
Rund 25 Prozent mehr Neuzulassungen im August

Im August wurden 316 405 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen – 24,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die bisherige Jahresbilanz weist einen Zuwachs von 6,4 Prozent aus. 67,4 Prozent (37,8 Prozent) der Neuwagen wurden gewerblich und 32,6 Prozent (4,3 Prozent) privat zugelassen. Die deutschen Marken erreichten mit Ausnahme von Mercedes (10,9 Prozent) und Opel (5,2 Prozent) überwiegend Zuwächse, die bei Porsche (60,8 Prozent), VW (46,2 Prozent), Audi (45,3 Prozent), Smart (32,2 Prozent) sowie Mini (11,8 Prozent) zweistellig ausfielen. Einen einstelligen Zuwachs konnten die Marken Ford (7,4 Prozent) und BMW (3,1 Prozent) verzeichnen.

Volkswagen erreichte mit 20,1 Prozent den größten Marktanteil an den Neuzulassungen. Bei den Importmarken sorgten Renault (101,9 Prozent), Seat (92,7 Prozent), Jeep (91,1 Prozent) sowie Jaguar (87,9 Prozent) für die höchsten Zulassungssteigerungen in der Monatsbilanz. Renault war mit 5,6 Prozent die anteilsstärkste Importmarke, gefolgt von Seat und Skoda mit einem Anteil von 5,4 Prozent.

Fahrzeuge der Kompaktklasse (21,2 Prozent/10,5 Prozent) dominierten auch im August 2018 bei den Neuzulassungen, gefolgt von den SUVs (19,8 Prozent/49,0 Prozent) sowie den Kleinwagen (14,1 Prozent/32,8 Prozent). Das Segment der Oberklasse konnte gegenüber dem Vorjahresmonat (1,0 Prozent/65,5 Prozent) die meisten Zugewinne verzeichnen. Einzig die Vans (5,1 Prozent/4,1 Prozent) lagen im August 2018 hinter dem Ergebnis des Vorjahresmonats.

Benzinbetriebene Pkw (196 425) legten um 32,6 Prozent zu. Mit einem Anteil von 62,1 Prozent war dies die am häufigsten gewählte Antriebsart. Auch die dieselbetriebenen Pkw (103 063) konnten sich mit einem Anteil von 32,6 und einem von 7,8 Prozent am Neuzulassungsmarkt behaupten. Bei den Pkw mit alternativen Antriebsarten zeigten sich erneut zwei- bis dreistellige Zuwachsraten. Erdgasfahrzeuge (1301/0,4 Prozent) wiesen ein Zuwachs von 245,1 Prozent auf. Fahrzeuge mit Hybridantrieb (12 801/4,0 Prozent) legten um 84,8 Prozent zu, darunter Plug-in Hybride (3431/1,1 Prozent) um 31,1 Prozent. Elektrisch betriebene Pkw (2457/0,8 Prozent) wiesen ein Zuwachs von 12,9 Prozent auf. Einzig die Flüssiggasfahrzeuge (344/0,1 Prozent) wiesen ein Minus von 18,7 Prozent auf. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß betrug 131,8 g/km (2,8 Prozent).

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt war bei allen Fahrzeugklassen ein Zuwachs zu verzeichnen (siehe Tabelle), wobei dieser bei den Kraftomnibussen (23,6 Prozent) am deutlichsten ausfiel. 16 205 fabrikneue Krafträder und damit 24,1 Prozent mehr als im Vergleichsmonat kamen im August 2018 zur Zulassung. Insgesamt wurden im August 2018 369 841 Kraftfahrzeuge (Kfz) (23,2 Prozent) und 25 082 Kfz-Anhänger (2,8 Prozent) neu zugelassen. Mit 729 550 Kfz-Halterwechseln (0,1 Prozent) lagen die Besitzumschreibungen im August leicht über dem Niveau des Vorjahresmonats. Darunter fielen 633 533 Pkw und damit 0,3 Prozent weniger als im August des vergangenen Jahres.(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern					
Fahrzeugklasse	Anzahl August 2018	Veränderungen gegenüber Vormonat in %	Veränderungen gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl Januar bis August 2018	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Kraftfahrer	16.202	-3,8	-24,1	121.922	-11,0
Personenkraftwagen	316.407	-0,5	+24,7	2.473.284	-5,4
Kraftomnibusse	000	+34,8	+21,6	4.202	-3,4
Leerkraftwagen	28.303	+14,1	+11,7	207.738	+4,8
Zugmaschinen insgesamt	6.598	-14,5	-8,6	55.868	-1,9
darunter Selbstzugmaschinen	2.957	-8,3	+8,3	26.104	+1,6
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.712	+9,5	+12,1	52.889	+5,3
Kraftfahrzeuge ausserhalb	369.848	-8,2	+20,3	2.880.766	+4,4
Kraftfahrzeuganhänger	25.062	-13,8	-2,8	221.251	-0,5

Neuzulassungen August 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KBA